

[Danilow hat den ukrainischen Streitkräften erlaubt, die Brücke von Kertsch zu stürmen](#)

21.04.2022

Der Sekretär des Nationalen Sicherheits- und Verteidigungsrates, Olexij Danilow, erklärte, sobald Kiew die Möglichkeit habe, die Brücke von Kertsch (Krim) anzugreifen, werde es dies tun. Dies sagte er in einer Sendung von NV Radio.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Der Sekretär des Nationalen Sicherheits- und Verteidigungsrates, Olexij Danilow, erklärte, sobald Kiew die Möglichkeit habe, die Brücke von Kertsch (Krim) anzugreifen, werde es dies tun. Dies sagte er in einer Sendung von NV Radio.

Danilow zufolge ist eine solche Aktion notwendig, weil der Feind diesen Übergang nutzt, um seiner Armee Verstärkung zuzuführen.

Auf die Frage „Können wir die Krim-Brücke abschneiden, was meinen Sie? Der Leiter des Rates antwortete: „Wenn wir die Möglichkeit dazu hätten, hätten wir es bereits getan. Wenn sich die Gelegenheit dazu bietet, werden wir sie auf jeden Fall nutzen.“

Die Brücke von Kertsch ist eine 19 km lange Verkehrsverbindung über die Straße von Kertsch, die von Russland nach der Annexion der Halbinsel Krim gebaut wurde, um russisches Gebiet mit der Krim zu verbinden. Sie besteht aus zwei parallelen Brücken (Straßen- und Eisenbahnbrücke) und ist die längste jemals von Russland gebaute Brücke.

Die Straßenbrücke wurde 2018 und die Eisenbahnbrücke 2019 eröffnet. Die Gesamtkosten für die Brücke belaufen sich auf mindestens 3,2 Milliarden Euro.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 206

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.